

4. Berliner Jugendhilfeforum

4. Berliner Jugendhilfeforum

Austausch- und Vernetzungstreffen
der Aktiven in der Berliner Jugendhilfe

Jugend ermöglichen: Gute Übergänge und gelingende Infrastrukturen schaffen

Samstag, 22. April 2017, 10–18 Uhr
Rathaus Mitte
Karl-Marx-Allee 31 · 10178 Berlin

Teilnahme & Anmeldung

Teilnahmegebühren
10,- € / ermäßigt 5,- €
für Verpflegung und Getränke

Anmeldung bis spätestens Dienstag, 18. April 2017,
bei einem der Veranstalter

Kontakt zu den veranstaltenden kommunalpolitischen Bildungswerken

August Bebel Institut

Müllerstr. 163, 13353 Berlin
Telefon: (030) 4692 121/122
kontakt@august-bebel-institut.de
www.august-bebel-institut.de
Geschäftsführer: Ingo Siebert

BiWAK e.V. – Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik

Sebastianstr. 21, 10179 Berlin
Tel. (030) 308 77 94 89
info@biwak-ev.de
www.biwak-ev.de
Geschäftsführer: Cornelius Bechtler

kommunalpolitisches forum e.V. (berlin)

Postfach 180 183, 10205 Berlin
Tel. 0151-18 93 48 93
kommunalpolitisches.forum@berlin.de
www.kommunalpolitik-berlin.de
Geschäftsführer: Dieter Zahn

Austausch- und Vernetzungstreffen
der Aktiven in der Berliner Jugendhilfe

Jugend ermöglichen: Gute Übergänge und gelingende Infrastrukturen schaffen

Samstag, 22. April 2017, 10–18 Uhr
Rathaus Mitte · Karl-Marx-Allee 31 · 10178 Berlin

Tagung der Berliner Kommunalpolitischen Bildungswerke:
August Bebel Institut (ABI)
Bildungswerk für Alternative Kommunalpolitik (BiWAK e.V.)
kommunalpolitisches forum e.V. (berlin)

Gestaltung: Udo Tremmel - Anisblau.de | Foto: birndys / photocase.de (M)

4. Berliner Jugendhilfeforum

Der 15. Kinder- und Jugendbericht sensibilisiert für die großen gesellschaftlichen Veränderungen im Leben von Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den letzten Jahrzehnten. Die Autorinnen und Autoren werben darum, die Lebenssituation »in ihrer Vielschichtigkeit zu erfassen« sowie »ihre Ausdrucksformen und ihr Alltagsleben angemessen differenziert darzustellen«.

Die sozialpolitische Forderung »Jugend ermöglichen« heißt, die Teilhabe von jungen Menschen sozial gerecht zu gestalten. Jugendliche und junge Erwachsene benötigen hierfür gute Bedingungen des Aufwachsens, um die alterstypischen Herausforderungen – Qualifizierung, Verselbstständigung und Selbstpositionierung – eigenständig und erfolgreich zu meistern.

In 5 Themen-Foren diskutieren wir, welche Freiräume und Rahmenbedingungen notwendig sind und was Politik hierfür leisten muss, z.B. mit Hilfe des geplanten Jugendfördergesetzes sowie eines bedarfsgerechten Ausbaus der Infrastruktur.

10.00 – 11.00 Uhr

Begrüßung, Rückblick und Programmvorstellung

Vernetzung, Information, Austausch – bewegt sich was in der Jugendhilfe?

Rückblick auf drei Jahre Jugendhilfeforum: Praktische Ergebnisse und aktuelle Forderungen

Begrüßung: Programmvorstellung und Rückblick durch die veranstaltenden kommunalpolitischen Bildungswerke

Grußwort: Elvira Berndt (Vorsitzende des Landesjugendhilfeausschusses)

Grußwort: Sandra Scheeres (Senatorin für Bildung, Jugend und Familie) – angefragt –

Anschließend: Erste Diskussion

Moderation: Torsten Wischniewski-Ruschin (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e. V.)

11.00–12.15 Uhr: 15. Kinder- und Jugendbericht

Zwischen Freiräumen, Familie, Ganztagschule und virtuellen Welten – Persönlichkeitsentwicklung und Bildungsanspruch im Jugendalter

Keynote: Klaus Schäfer (Prof. an der Uni Bielefeld, Stellv. Vorsitzender der Sachverständigenkommission und Staatssekretär a.D.)

Vortrag und Diskussion

12.00–12.30 Uhr: Kaffeepause – Zeit zum Austausch und Kennenlernen

12.30 – 13.00 Uhr: World-Café

Ergebnisse und Erkenntnisse aus der Diskussion über den 15. Kinder- und Jugendbericht für die Jugendhilfe in Berlin

13.00 – 13.30: Mittagspause – Zeit zum Austausch
Wir bieten Ihnen in der Lobby ein kleines Mittagessen und Getränke an

13.30 – 15.30 Uhr: Themen-Foren

Zeitgleich werden folgende fünf Themenforen angeboten:

Forum 1: Jugend ermöglichen: Politische und gesellschaftliche Teilhabe

Impuls: Angelika Staudinger (PROjekt Erlebnisräume und Kinder- und Jugend-Beteiligungsbüro Friedrichshain-Kreuzberg)

Moderation: Ingo Siebert (ABI)

Forum 2: Jugend ermöglichen: Jugendarbeit als kommunale Aufgabe

Impuls: Christine Keil (Bezirksstadträtin a.D. für Jugend und Facilitymanagement in Pankow)

Moderation: Katrin Möller (Mitglied des Abgeordnetenhauses, Sprecherin für Kinder-, Jugend- und Familienpolitik der Fraktion Die Linke)

Forum 3: Jugend ermöglichen: Jugendarbeit an Schulen

Impuls: Norbert Kapinos (Geschäftsführer Vielfarb Social gGmbH) – angefr. –
Moderation: Petra Schrader (Referentin für Kinder, Jugend und Familie der Fraktion Die Linke im Abgeordnetenhaus von Berlin)

Forum 4: Jugend ermöglichen – Soziale Teilhabe von Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien

Impuls: Martha Kaufmann und Eniss Bejaoui (Familienforum High-Deck, AspE e.V.)

Moderation: Elfi Jantzen und Cornelius Bechtler [BiWAK e.V.]

Forum 5: Jugend ermöglichen: Übergänge von der Schule in die Berufsausbildung und den Beruf

Impuls: Saskia Grothaus [»Ab in die Zukunft! Wunschberufe – ein Jugendfotoprojekt«, Jugendhaus Kreuzer Paul Gerhardt Werk]

Moderation: Signe Stein [BiWAK e.V.]

Weitere Informationen zu den Themen-Foren finden Sie auf den Internet-Seiten der Veranstalter (siehe Rückseite).

15.30–15.45 Uhr: Kaffeepause – Erholen und Austauschen

15.45–16.00 Uhr: Kurzpräsentation der Ergebnisse aus den Foren für die Podiumsdiskussion

In Kurzstatements werden die wichtigen Forderungen aus den Foren an die Politik formuliert

16.00 – 17.00 Uhr: Diskussion – Die Agenda der Jugendpolitik in Berlin und das Jugendfördergesetz

Diskussion mit den jugendpolitischen Sprecherinnen und Sprechern im Berliner Abgeordnetenhaus

Paul Fresdorf (FDP) – angefragt, Melanie Kühnemann (SPD), Katrin Möller (Die Linke), Roman Simon (CDU) – angefragt, June Tomiak (Bündnis 90/Die Grünen)

Moderation: Torsten Wischniewski-Ruschin (Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband Berlin e. V.)